

Branchenbericht | Malaysia | Elektronik, übergreifend

Elektronik und Elektrotechnik sind Schrittmacher der malaysischen Wirtschaft

Branche profitiert von hohen US-Investitionen / Von Werner Kemper

Kuala Lumpur (GTAI) - Der E&E-Sektor ist in Malaysia hauptverantwortlich für die rasche Industrialisierung, den Außenhandelsüberschuss und für einen großen Teil des Wirtschaftswachstums.

06.02.2020

Elektronik und Elektrotechnik (E&E) sind die mit Abstand wichtigsten Sektoren innerhalb der verarbeitenden Industrie Malaysias. Ihr Anteil an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) lag 2018 bei 5,4 Prozent. Bei den Exporten ist ihre Bedeutung sogar um ein Vielfaches höher. Sie sind für 38,1 Prozent (2018) der Ausfuhren verantwortlich und tragen 99 Prozent zum Außenhandelsüberschuss bei. Weltweit ist Malaysia der siebtgrößte Exporteur von E&E-Erzeugnissen.

Auch in punkto Produktivitätssteigerungen sucht dieser Sektor in Malaysia seinesgleichen. Im Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2018 lag der Produktivitätszuwachs bei 10,4 Prozent p.a. und damit deutlich höher als bei petrochemischen Erzeugnissen, Chemie und Kunststoffen (8,2 Prozent) oder bei Transporterzeugnissen (5,9 Prozent).

E&E ist der größte Arbeitgeber innerhalb der verarbeitenden Industrie. Er beschäftigt mit 562.000 Personen mehr als 22 Prozent der insgesamt rund 2,5 Millionen Beschäftigten. Gleichzeitig gehören die Löhne zu den höchsten innerhalb der verarbeitenden Industrie und sind deutlich höher als beispielsweise im Dienstleistungssektor.

Genau diese Entwicklung, also hohe Lohnkosten und damit einhergehende Produktivitätssteigerungen, werden zum Beispiel durch Investitionsanreize aktiv von der Regierung gefördert. In keinem anderen Sektor wird so viel in neue Technologien und Ausrüstungen investiert. Auch bei der Einführung von Prozessen im Rahmen von Industrie 4.0 liegt E&E weit vorne. So gut wie alle Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, sind sehr stark in die globalen Wertschöpfungsketten eingebunden und müssen schon alleine deswegen ihre Konkurrenzfähigkeit ständig unter Beweis stellen.

Größere malaysische Firmen gewinnen an Bedeutung

Wurde der Sektor vor Jahren noch ausschließlich von multinationalen Firmen dominiert, ist das Bild inzwischen deutlich diversifizierter. Etliche "Local Large Companies" (LLC) und klein- und mittelständige Unternehmen (KMU) spielen eine immer gewichtigere Rolle. Einige der kleinen lokalen Firmen, die als Zulieferer begonnen haben, sind inzwischen größere, börsennotierte Betriebe, die auch ausländische Märkte ins Visier nehmen. Zu ihnen gehören unter anderem Vitrox, Inari Amerton, Pentamaster und TT Vision.

Es gibt auch eine zwar kleine, aber wachsende Anzahl von Firmen, die im höherpreisigen Segment des E&E-Sektors erfolgreich tätig sind. Diese Unternehmen, wie zum Beispiel Infinecs, Experior oder Oppstar Technologies, wurden sämtlich von ehemaligen Mitarbeitern multinationaler Unternehmen gegründet.

Aktuelle Produktionszahlen vom November 2019 lagen um 1,6 Prozent über denen des Vergleichsmonats aus dem Vorjahr. Im Oktober lag der Wert bei 2,1 und im September bei 1,3 Prozent. Insgesamt ist seit Mitte 2019 eine Abschwächung der Zuwächse erkennbar. Im ersten Halbjahr 2019 lagen sie im Durchschnitt noch bei monatlich über 5 Prozent. Auch Malaysias Exporte der Branchenprodukte sind seit Mitte letzten Jahres rückläufig. Marktkenner verweisen als Erklärung auf die zyklische Natur, vor allem bei Halbleitern, die derzeit eine Talsohle durchschreiten. Im Laufe dieses Jahres soll es wieder stärker aufwärts gehen, so die Prognosen.

Investitionen haben sich innerhalb eines Jahres nahezu verdoppelt

Nahezu verdoppelt haben dürften sich die Investitionen in den Sektor. Vereinten 2018 56 Projekte knapp über 2,7 Milliarden US-Dollar (US\$) auf sich, waren es in den ersten neun Monaten 2019 bereits 100 Projekte mit Zuflüssen von knapp 5,2 Milliarden US\$. Inländische Investitionen kamen dabei in den ersten 3. Quartalen 2019 auf 338,5 Millionen US\$ (Gesamtjahr 2018: 112,8 Millionen US\$). Die Investitionen aus dem Ausland brachten es gar auf 4,8 Milliarden US\$ (Gesamtjahr 2018: 2,6 Milliarden US\$).

Der mit Abstand größte ausländische Investor in Malaysia waren in den ersten neun Monaten 2019 mit großem Abstand die USA. Von dort flossen mehr als 2,9 Milliarden US\$ ins Land. Damit konnten sie den bisherigen Dauerspitzenreiter China (1,6 Milliarden US\$) klar hinter sich lassen. Das Gros der Investitionen der beiden Länder dürfte dem E&E-Sektor zu Gute gekommen sein. Der Handelskrieg zwischen ihnen hat entscheidend mit dazu beigetragen zu haben, dass unter anderem in Malaysia zusätzliche Kapazitäten aufgebaut werden, um eventuelle Strafzölle zu umgehen.

Die Top Ten der im E&E-Sektor in Malaysia niedergelassenen multinationalen Firmen sind: Western Digital Group, Panasonic Group, Intel Group, Samsung Group, Flextronics Group, HP Malaysia Manufacturing Sdn. Bhd.; Dyson Manufacturing Sdn. Bhd., First Solar Malaysia Sdn. Bhd., Infineon Group in Malaysia und OSRAM Opto Semiconductors Malaysia Sdn. Bhd. Nicht nur gehören zu dieser Liste einige hochkarätige deutsche Unternehmen, auch der bilaterale Handel mit Branchenprodukten zwischen Deutschland und Malaysia kann sich sehen lassen.

Bilateraler Handel wird sehr stark von Branchenerzeugnissen geprägt

Deutsche Einfuhren von Elektronik und Elektrotechnik machen rund 65 Prozent der Gesamteinfuhren aus Malaysia aus. Umgekehrt haben diese Erzeugnisse einen Anteil von über 30 Prozent an den deutschen Lieferungen dorthin.

Deutsche E&E-Ausfuhr nach Malaysia (in Millionen US\$)

SITC	Produkt	2017	2018	2019 *)
751	Büromaschinen	6,5	9,0	6,1
752	Computer	17,0	22,7	20,8
759	Teile und Zubehör 751/752	4,0	4,3	4,0
761	Fernsehgeräte	1,7	1,9	2,3
762	Radiogeräte	1,3	0,8	0,3
763	Tonband-, Videogeräte	5,1	3,0	1,1
764	Nachrichtentechnik	83,2	104,3	117,4
776	Elektronische Bauelemente	1.018,3	1.252,1	1.296,4
75+76+776	Elektronik	1.137,1	1.398,1	1.448,4
771	Transformatoren/Stromrichter	48,0	46,7	35,2
772	Schalttechnik	174,2	188,5	151,8
773	Kabel und Drähte	68,6	84,8	65,6
774	Elektromedizin	22,0	22,1	33,1
775	Elektrohausgeräte	16,6	14,0	9,8
778	Sonstige Elektrotechnik	238,1	145,2	129,8
77-776	Elektrotechnik	567,5	501,3	425,3
75 bis 77	E&E	1.704,6	1.899,4	1.873,7

*) Januar bis November

Quelle: DeStatis

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Malaysia können Sie unter <http://www.gtai.de/malaysia> abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in der Region.

Mehr zu:

Malaysia
Elektronik, übergreifend
Branchen

Kontakt

Loan Schwedler

Wirtschaftsexpertin

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.